



Sammlung Theaterzettel

Columbus, I. Teil

Werder, Karl

1883-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

38

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,
den 5. Dezember 1883.

3. Vorstellung.
Außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Columbus.

(I. Theil.)

Schauspiel in 3 Acten von Carl Werder.

Christoph Columbus, in Spanien Colon genannt. Herr Neumann.
Diego, sein Sohn Rätchen Luz.
Ferdinand der Katholische, von Arragonien, } Könige von (Herr Eichrodt.
Isabella von Kastilien, } Spanien (Frau Schlüter.
Fonseca, Bischof von Badajoz Herr Moser.
Luis Angel, Schatzmeister von Arragonien Herr Bauer.
Juan Perez de Marchena, Prior des Klosters La Rabida. Herr Jacobi.
Die Marquise von Noja Frau Thyssen.
Erster } Prälat Herr Ditt.
Zweiter } Herr Planf.
Ein Kaplan Herr Pächler.
Don Nicolas Bobadilla, } spanische Ritter und Offiziere (Herr Dröschler.
Don Pedro Gutierrez, } (Herr Schilling.

Rodrigo Sanchez, königlicher Beamter Herr Sturz.
Martin Alonso Pinzon, ein Seefahrer Herr Werner.
Gomez, } Schiffseigner Herr Stein.
Quintero, } (Herr Schönfeld.
Lepe, Steuermann Herr Pirk.
Der Pförtner des Klosters La Rabida Herr Starke I.
Erster } (Herr Grabl.
Zweiter } Matrose Herr Möblinger.
Dritter } (Herr Baithmann.
Vierter } Herr Weger.
Ein Page der Königin Fr. Delant.

Schiffsvolk.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

	Abonnements-Preis für beide Vorstellungen zusammen		für die Einzel-Vorstellung			Abonnements-Preis für beide Vorstellungen zusammen		für die Einzel-Vorstellung	
Parterre-Logen pr. Platz	M. 2.—	M. 1.50	Stehplätze	pr. Platz	M. 1.40	M. 1.—			
Logen ersten Rangs "	" 3.—	" 2.20	Reserveloge zweiten Rang, hinterer Raum	"	" 1.—	" .70			
Logen zweiten Rangs "	" 1.60	" 1.20	Parterre	"	" 1.—	" .70			
Logen dritten Rang "	" 1.—	" .70	Reserveloge dritten Rang	"	" .80	" .60			
Sperreloge in der Reserveloge ersten Rang	" 4.—	" 3.—	Gallerie-Loge	"	" .60	" .40			
Sperreloge in der Reserveloge zweiten Rang	" 2.—	" 1.50	Gallerie "	"	" .40	" .30			
Sperreloge im Parquet "	" 2.—	" 1.50							

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 5 Min. | nach Heidelberg N.-N., Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 08 M.
" Neustadt, Landau 11 " 28 " | Karlsruhe, Stuttgart | 2 " 25 " | Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater-
vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt
mit dem um 10 Uhr 8 Minuten in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.